

Letzte Telegramme.

Weimar, 5. Jan. 8 Uhr früh. Nachdem der gestrige Tag im ganzen gut verlaufen war, hatte der Großbezog gegen 4 Uhr morgens einen neuen schweren Anfall von Herzschwäche mit aufgedeuten Bewußtsein, von dem er sich bis jetzt nicht erholt hat.

Paris, 5. Jan. Das Blatt „Erie de Paris“ meldet, daß in der Partei Welles Spaltungen herbeiführen, da viele gemäßigtere Republikaner für den vom Ministerium gebrauchten Vorgehensplan stimmen wollen. Mehrere nationalistische Blätter erklären, daß die Meldung von dem angeblichen Verfall des Ministeriums verächtlich und unwirksam sei. Das Verhältnis zwischen dem Ministerium und dem Kaiser ist sehr gespannt, weil letzterer sich genötigt hätte, den holländischen Ursprung der Ärtel der „Nouvelle Brema“, welche gegen den Kriegsminister Audré gerichtete waren, zu demontieren.

Revolte an Bord eines Schiffes.

London, 5. Jan. Reuters Bureau meldet aus Beira vom gestrigen Tage: Der Dampfer „Herzog“ ist hier mit 136 Seemannen und 100 Passagieren für die Meeresreise nach Ostafrika eingetroffen. Da den Reuten von dem Heizen des Schiffes gefast worden war, so mußten in den Stuben in Ketteln arbeiten, so weigerten sie sich an Land zu gehen. Anstößigkeiten wurden von portugiesische Polizisten an Bord geholt, um die Revolte zu beenden. Als die Polizisten hierauf von den Aufsehern mißhandelt wurden, erließen diese eine starke Abtheilung portugiesischer Polizei und Soldaten auf dem Schiffe. Es entstand ein Handgemenge; die Eingeborenen verbarrierten sich auf dem Vorderdeck und erst nach vierstündiger Kämpfe konnten die Portugiesen des Aufrehrs Herr werden. Ein Somali ist todt, 26 sind verwundet, 50 befinden sich noch an Bord; die übrigen sind über Bord geprügelt und verkommen, 9 Polizisten sind verwundet.

Die Wirren in China.

Peking, 5. Jan. Die Gesandten eruchten Tsching und Ki-Hung-Tschang, die Note der Mächte zu untersuchen und den Gesandten eine Skizze zu überreichen, die mit dem kaiserlichen Siegel versehen ist und in der die Annahme der Note ausgesprochen wird. Sie erklärten Tsching und Ki-Hung-Tschang ferner, daß die Aufklärungen, um die sie ersucht hätten, erst nach Erfüllung dieser Formalitäten, welche die unerlässlichen Bedingungen der Note ausbilden sollen, erfolgen könne. Das Eruchen um jene Aufklärungen solle schriftlich erfolgen, die Antwort werde mündlich in einer Verammlung erteilt werden, zu der Tsching und Ki-Hung-Tschang Einladungen erhalten werden.

Der südafrikanische Krieg.

London, 4. Jan. Reuters-Meldung. Oberst Williams griff am 1. Januar eine starke Position der Buren auf den Hoop, einige Meilen westlich von Middelburg, an. Seine Streitmacht war aber nicht genügend, um den Feind aus seiner starken Stellung zu vertreiben. Die Engländer hatten fünf Verwundete. Der Feind zog sich während der Nacht zurück und wandte sich nach Bethesda. Kapstadt, 4. Jan. Reuters-Meldung. 200 Buren gingen über den Dranefluß zurück und wandten sich nach Norden.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle 5., 4. Januar.
Anfänger: Der Eisenhändler Karl Thiemde und Verfaßte Wilhelmine (Ehegenossin, 25 und Reichardtstr. 19). Der Hansarbeiter Karl Wiegand und Verfaßte Helene (Ehegenossin, 21). Der Schneider Hermann Burge und Verfaßte Emma (Ehegenossin, 21). Der Schneider Otto Sanderhans und Verfaßte Friederike (Ehegenossin, 18 und Domänenstr. 13). Der Holzarbeiter Paul Hüblich und Anna Horte (Hofstr. und Viehstr.). Der Viehhändler Bernhard Kuhl und Katharina Suttman (Sofie und Hofstr.).
Geboren: Dem Maurer Hermann Böhle eine T. Martha (Hofstr. 19). Dem Arbeiter Ernst Böhle eine S. Martha (Hofstr. 19). Dem Bureau-Vollschreiber Bruno Knoche eine T. Lina (Krausenstr. 26). Dem Photograph Hermann Steinbeck eine S. Wilhelmine (Hofstr. 50).
Verstorben: Des Müllermeisters Wilhelm Hentel eine Martha, 10 J. (Hofstr. 19). Des Maurers Julius Gutz Christian, 44 J. (Hofstr. 55). Des Arbeiter 26. Des Handarbeiters August Jandke 5. (Hofstr. 1 Hofstr. 55).
Standesamt Halle N., 4. Jan. 1901.
Anfänger: Der Motorwagenführer Martin Giese und Anna Hüblich (Hofstr. 49).
Geboren: Dem Bauhandwerker Hermann Böhle eine S. Willy (Hofstr. 19). Dem Volksschulrath Alois Keller eine T. Elisabeth (Hofstr. 16). Dem Maurer Paul Richter eine S. Walter (Adolfstr. 28). Dem Schlosser Richard Giese eine T. Gertrud (Eisenstr. 2). Dem Schneidermeister Gustav Wendt eine S. Marg. (Hofstr. 19). Dem Handarbeiter Paul Rind eine S. Rosa (Hofstr. 9). Dem Dreher Hermann Hüblich eine S. Emma (Hofstr. 5).
Verstorben: Des Polizeisergeanten Alois Keller eine T. Johanna, 26 J. (Hofstr. 55). Des Arbeiter August Reil Christian, 78 J. (Hofstr. 55). Des Arbeiter 26. Des Handarbeiters August Jandke 5. (Hofstr. 1 Hofstr. 55).

Kirchliche Anzeigen.

Methodistenversammlung: Samstag dom. 10 Uhr Sonntag dom. 10 Uhr abends 7 1/2 Uhr Predigt von Pred. Weikmann. Von 2 bis 3 Uhr Sonntagmorgen. Des. Sonntag abends 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Allianz-Gebetswoche von Montag abends bis Freitag abends jeden abends 8 1/2 Uhr Versammlung. Zutritt frei für jedermann.
Baptisten-Gemeinde: Halle-Gebietlichen: Treffpunkt 21. Montag, d. 7. Jan. abends 8 Uhr Allianz-Gebetsversammlung. Thema: Die Gemeinde Christi im Allgemeinen. Zutritt frei.
Halle-Friedrichs: Sonntag dom. 10 Uhr Diakonin Dr. Zerlich. Sonntag, 1 1/2 Uhr Abendgottesdienst. Des. Antkwoche: Barock-Song.
Dienstag: vom 9 1/2 Uhr Predigt von Stadtpfarrer. Nachm. 10 Uhr Abendgottesdienst. Des.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Gotha, 5. Jan. Die Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird ihren Versicherten für das Jahr 1900 an Ueberschuß 73 Proz. der bezugberechtigten Prämien zurückgewähren.
Zuckerkartell. Der auf Grund der Vereinbarung zwischen den beiden Zuckeryndikaten monatlich festzustellende Durchschnittspreis für Kornzucker 88° Rand, greifbare Waare, beträgt für Dezember 1900 10,232 M. für den Centner zuzüglich 20 Pf. des Doppelcentners.
Der Konvention der Süddeutschen Zuckeryndikaten sind jetzt sämtliche Fabrike bis auf zwei Werke beigetreten. Die Produktion der letzteren soll nur 2 Proz. der Gesamtproduktion betragen. Der Konventions-Preisvergleich beträgt 10 Proz., wobei vereinbart ist, dass die vorher eingegangenen Schlichtungen spätestens März 1901 erledigt sein müssen. In einer kürzlich abgehaltenen Versammlung der Vereinigung ist das Fortbestehen der Konvention gesichert worden, inagewandte wurde ein Antrag auf einen weiteren Preisvergleich abgelehnt, so dass die Vereinigung der Kosmos-Linie, die in letzter Zeit einen bemerkenswerten Aufschwung genommen hat, gerecht zu werden und ferner ihr auszuweichen, hat die Verwaltung mit der Hamburg-Amerika-Linie ein Uebereinkommen geschlossen, nach welchem letztere Gesellschaft sich an der Fahrt nach Westküste Amerikas beteiligt. Die Leitung der Geschäfte für beide Parteien bleibt in den Händen der Kosmos-Linie, die ihrer nächsten Hauptversammlung das getrennte Uebereinkommen mitzuteilen wird.
Es erfolgt die Emission eines 4proz. bayerischen Eisenbahn-Anleihens in Höhe von nominal 100 Mill. M. (auskündbar bis 1. Mai 1906), das von einem Konsortium übernommen wurde und schon in nächster Zeit zur Zeichnung aufgerufen werden soll.
Laut einer Erklärung, die in der Generalversammlung der Aktien-Siemens & Halske der Vorsitzende des Direktoriums, Dr. Bödiker, ergab, weist die bis Ende November 1900 vorliegende Bilanz der Gesellschaft einen Ueberschuß von 1,100,000 M. auf, was gegen die hohen vorjährigen Vergleichszahlen auf.
Die Cosliner Papierfabrik hat 1899/1900 wieder mit Verlust gearbeitet. Die Unterbilanz erhöht sich dadurch auf 99,238 M.
London, 4. Jan. Am Schluss der Börse vollzog sich ein vollständiger Tendenzumschwung. Am Amerikaner-Markt traten wieder Steigerungen ein, die Devisenmarkt zeigt angestiegen, Millwaukes 15 1/2, Union 32 1/2, Erie 36 1/2.

New York, 4. Jan. [Telgr.] Weizen nahm nach der Eröffnung einen durchweg festeren Verlauf bei anziehenden Kursen auf grosse Käufe für Rechnung der Hausiers und Baisiers, sowie auf Exportkäufe, Käufe der Wallstreet, bessere Kabelmeldungen, Abnahme der Verschiffungen aus Argentinien und da die sichtbaren Vorräte wie erwartet wieder abnehmen werden. Schluss fest. — Mais durchweg anziehend auf festere ausländische Meldungen sowie im Einklang mit Weizen und auf Deckungen der Baisiers.
Chicago, 4. Jan. [Telgr.] Weizen ging nach der Eröffnung im Preise höher auf grosse Käufe für Rechnung der Hausiers und der Baisiers und nahm sodann einen durchweg festen Verlauf auf Exportkäufe, Käufe der Wallstreet, bessere Kabelmeldungen, Abnahme der Verschiffungen aus Argentinien und in Erwartung, dass die sichtbaren Vorräte abnehmen werden. Schluss fest. Der Markt zeigte sich durchweg festere Haltung auf festere ausländische Meldungen, Deckungen der Baisiers und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss fest.

Zucker.

Mascherbau, 5. Jan. [Telgr.] Kornzucker, 88proz, ohne Sack 9,95 10,22 1/2. Nachprodukte, 75proz ohne Sack 8,00—8,20. Rohig. Kristallzucker I. mit Sack 27,65. Brodradinsack I. ohne Fass 26,10. Gem. Raffinade mit Sack 27,65. Gem. Raffinade mit Sack 27,65. Rohzucker. Produkt Transit f. a. B. Hamburg per Januar 9,12, Gd., 9,20 Br., per Mai Februar 9,80 Gd., 9,32 1/2 Br., per März 9,87 1/2, Gd., 9,40 Br., per Mai 9,82, Gd., 9,35 Br., per August 9,72 1/2 bez., 9,75 Br. Rubig.
Hamburg, 5. Jan. [Telgr.] (Vormittagsbericht.) Rübenzucker, I. Produkt. Basis 1900 1/2. Rendement 80 Proz. in der Hand. Handzucker, per Januar 9,15, per Februar 9,30, März 9,87 1/2, per Mai 9,50, per August 9,72 1/2, per Oktober 9,25. Rubig.
Nordhausen, 4. Jan. Branntwein 45 Vol. % für 120 kg ohne Fass at Brenner 64,00 63,00 M., desgl. 40 % 58,00—60,00 M. — Hamburg, 4. Jan. Spiritus still. Jan. 17,50 G., Jan.-Febr. 17,5 G., Febr.-März 17,50 G.
Paris, 4. Jan. (Schlussbericht.) Spiritus matt, Jan. 30,25, Febr. 30,50, Jan.-April 30,75, Mai-Aug. 31,25.

Rheinisch-Westfälischer Kuxen-Markt.

Bochum, 4. Jan. (Bericht des Bankhauses Hermann Schüller). Die Berichtswerte blieben sonderliche Anziehung. Zwar machte sich die zu diesem Termine stets übliche Konsolidationstendenz in erheblichem Masse geltend, doch zeigten sich in mehreren Tagen des neuen Jahres eine merkbare Kaufkraft für eine Anzahl schwerer wie auch mittlerer Werthe, die eine ansehnliche Befestigung des Kurstandes hervorrief. Die vom Kuxenmarkt ausgehende Spannung blieb et-drucklos, oder wirkte eher stimuliernd, als eingewirkte Kreise eine höhere Einschränkung erwarteten. Von Verk-ir im allgemeinen ist zu bemerken, dass das Geschäft in schweren Werthen sich hauptsächlich auf Loten und Kupfer beschränkte, während in denen neueren Umsätze zu 11,300 M., bzw. 11,500 M. und 8,50 M. stattfanden. Grosse Nachfrage verzeichnete König Elisabeth, die bis 17,00 M. anziehen konnte, ohne dass entsprechende Material abginge wurde. Unter empfindlichem Druck standen German Blumenthal, die auf 5,00 M. nachgeben mussten, ihnen schlossen sich Dorstfeld bis 7,600 M. an. Auf dem Kalimarkt war die Tendenz geteilt. Für schwere Werthe zeigte sich durchweg Angebot, Wilmshall lagen mit 12,900 M. Brief, Neustadt waren zu 18,700 M. erhältlich, in Glickauf Sondershanen konnte man mit 9,670 M. ankommen. Unverändert fest lagen Karlsbad und Eberbach, die mit 9,400 M. bzw. 4,0 M. gefragt wurden, ohne Angebot zu begeben. Beiderorte waren vernachlässigt, während Hedwigshagen etwas auszuholen, obgleich versucht wurde, durch Massenangebot auf den Kurs zu drücken. Kaiseroda schlossen, nachdem die Zinssens beahlt, leicht befriedigt, Höhepunkt mussten in Kurse auf Befürwortungen neuer Zinssens nachgeben. Von kleineren Werthen wurden Hansa-Silbererg, Fürst Heinrich, Waldmuth und Winterthur, die sich auf 1,200 M. bis 1,100 M. bezahlten, der Beginn der Woche grosse Käufe in Wüerg, die bis 8100 M. bezahlt wurden, aber wieder schwächer schlossen. Das Hauptinteresse konzentriert sich auf Kahlenberger, die auf den gemeldeten Spatenstand bis 2,500 M. anziehen. Indes konnte sich auch dieser Kurs nicht behaupten.

Berliner Börse vom 5. Januar.

[Fernsprechdienst der Saale-Zig.]
Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in besserer Tendenz auf gestrige Hänge in amerikanischen Bahnen und auf die schon vor einigen Tagen signalisirten Meldungen über die in Vorbereitung stehende Fusion mehrerer Bahnen mit der Northern-Pacific. Common shares setzten in Parität mit New York um 7 1/2 Prozent Northern Pacific um 1/2 Prozent höher ein. Der Bankmarkt war durchweg höher, ebenso wiesen Hüften- und Bergwerksaktien allenthalben kräftige Erlötung auf, angeteigt durch die Meldung der „Köln. Zig.“, dass der Halbzugsverband endgültig die Vertragsbedingungen festsetzte und grundsätzlich die Export-Vonkationen und unter gewissen Voraussetzungen die Abnahme der Aktien beabsichtigte. Der Fondmarkt lag ruhig, nur Spanier auf Paris höher; im Eisenbahnmarkt Gothardbahn höher in Erwartung höherer Dividenden, Schweizer Union auf gleichem Grade besser, Dortmund-Gronauer und Ostpreussen fest. Im Beginn fand jedoch nur schwacher Umsatz statt, so dass beim Gezeu der

zweiten Börsensunde der Umsatz geringfügig war, nur Montawerthe besser gefragt bei behaupteten Kursen.

Kursnotierungen.

Table with columns for 'Kursnotierungen', 'Banknoten', and 'Industrie- u. Bergwerks-Aktien'. Lists various financial instruments and their current market prices.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Table listing German government bonds and state papers, including titles like 'Deutsche Reichs-Anl.', 'Preuss. Cons. Anleihe', and their respective prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds, including 'Roen.-Arr.-G.-A. 5000', 'Chinesische Anleihe', and 'Russ. Staats-Anl. 1889-90'.

Bank-Aktien.

Table listing bank shares, including 'Berliner Bank', 'Berliner Handels-Ges.', 'Breitener Bank', and 'Dresdener Bank'.

Schluss-Kurse, nachmittag 2 1/2 Uhr.

Table showing closing market prices for various commodities and securities, including 'Oester. Kreditaktien', 'Saaab-Aktien', and 'Gothardbahn'.

Produktenbörse.

Berlin, 5. Januar.
Weizen 1000 kg Jan. —, Mai 160,75, Juli 162,50 M.
Roggen 1000 kg Jan. —, Mai 142,25, Juli 142,25 M.
Hafer 1000 kg Januar —, Mai 135,50 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Jan. —, Mai 106,00 M.
Bübel 1000 kg Januar 59,20, Mai 58,80 M.
Spiritus 70er loco 44,80 M.
Fortdauerndes helles Frostwetter und höhere Preise in Nordamerika haben die Stimmung für Getreide hier wieder unterschieden befestigt. Weizen wurde wesentlich besser bezahlt, Roggen folgte der Steigerung etwas langsamer. Recht fest war auch Hafer, doch nicht lebhaft, auch kaum besser verwertbar. Rohöl, auf Rückgang in Paris meichlich billiger verkauft, befestigte sich später wieder mehr. Zurückgehendes Angebot hat für der Spiritus loco ohne Fass heute 44,80 M. erzielt.

Apollo-Theater.
 Direction Friedr. Wiehle.
 Sonntag den 6. Jan. Abends 8 Uhr
Große Götter-Vorstellung.
 Plüsch-Trio.
 Die Nymphen der Krokodile.

La Herat, Danseuse Fantastique.
 Amanda Harold, dreifache Wölfe.
 Little Elvira, Trapes - Künstlerin.
 Franz Mendorf, Baritone.
 Gubette. - M. Siegwart, moderner
 Tanz-Darsteller. - Paolo Tacas,
 Preich-Jubilator. - The Robins,
 Jongleur - Act. - Leo Morley's
 lebende Photographien.
 Sonntag Nachmittag 4 Uhr
Familien-Vorstellung.
 Jeder Erwachsene 1 Kind frei.
 Vollständiges Programm.

Frei-Concert.
 Vormittag 11 1/2 - 1 1/2 Uhr

Kunsttheater.
 Sonntag den 6. Januar 1901.
 Alfenburg (Gotha): Nachmitt. Snee-
 mittigen. - Abends: Breviofa.
 G. Friur (Städtth): Nachmitt. Die
 Puppe. - Abends: Oberon, König
 der Elfen.
 Gera (Fürstl. Theater): Nachmitt. S.
 Hornschiden. - Abends: O Diele
 Plauer!
 Gotha (Gotha): Die lustigen Weiber
 von Windsor.
 Weisza (Neues Th): Alra.
 Weisza (Altes Th): Nachmitt. Snee-
 mittigen. - Abends: Nachtsam als
 Gelehrer.
 Weisza (Städtth): Nachmitt. Un-
 sine. - Abends: Johannisfeuer.
 Weimar (Gotha): Das goldene Kreuz.
 Montag den 7. Januar 1901.
 Erfurt (Städtth): Die Wacht vom Regi-
 ment. - Nach.
 Gotha (Gotha): Der Probekandidat.
 Weisza (Neues Th): Die verführte
 Gode.
 Weisza (Altes Th): Rosenmontag.
 Weisza (Städtth): Johannisfeuer

Der Circus ist auf abgebaut.
Circus Ang. Kremser.
 Halle a. S. Kossplatz.
 Seite Sonnabend, 5. Januar
 Abends 8 Uhr **Große Vorstellung.**
 Zscheus, das Waldmädchen.
 Morgen Sonntag, 6. Januar
 2 Große Vorstellungen.
 Nachm. 4 Uhr jeder Erwachsene
 hat auf allen Sitzplätzen
 ein Kind frei.
 Als 6 u. 8 u. 10 Uhr. Mädchen-
 pantomime mit Gala-Minuetten-
 Canzauge, Jonglage etc. aus-
 geführt von 60 Kindern und dem
 Corps de ballet. Abends 8 Uhr
 Zscheus, das Waldmädchen.
 Gr. Ausstattungs-pantomime.
 Montag: Gr. Vorstellung.

L. Halle'sche Fahrradfabrik,
 Marieburgerstr. 30/31.
 Sonntag den 6. Januar 1901.
 von Nachm. 4 Uhr ab

Vergrössertes Wintervergnügen.
 veranstaltet vom Verein Allemania,
 wozu ergebenst einladet
 Der Vorstand. W a b l a.

Pschorr-Bräu
 1/20, Leipziger Str. 36 1/2 45.
 Vorzügliche Küche.
 Angenehmer Aufenthalt.
 Godesdient H. Graetz.

Conditorei und Café König,
 Dammstr. 7.
 Bestellungen auf Bismuthen,
 Torten, Eis etc. werden pünktlich
 und sorgfältig ausgeführt.

Conditorei Dietze
 empfiehlt
 Nuss-, Apfelsinen-
 u. Mignon-Torten,
 täglich frische Pasteten.

Verein ehemal. 72er
 von Halle und Umgegend.
 Dienstag den 8. d. Mts. Veramm-
 lung in Borch's Restaurant,
 kurze Gasse.
 Diese Versammlungen finden jeden
 Monats nach dem 1. eines jeden
 Monats statt.
 Alle ehemaligen 72er sind dazu
 herzlich willkommen.
 Der Vorstand.

5 T.
 M. B. Nr. 12. I. 7 1/2 Uhr.
Repr.-Versammlung
 7 1/2 - 9 Uhr Abends 8 1/2 Uhr

Nach beendeter Inventur haben wir grosse Partien
Weisse Madapolam-Stickereien für Wäsche-
 besatz,
Gestickte Tüllspitzen, weiss u. crème, für
 Kleiderbesatz,
Gestickte Mull- u. Tüll-Kleider, weiss, crème u. farbig,
Engl. Tüll- u. gest. Spachtel-Gardinen weiss
 u. crème
zu bedeutend ermässigten Preisen
 in der ersten Etage unseres Geschäftshauses zum Verkauf gestellt.
A. Huth & Co.

Reineck's Wein- und Bierhaus,
 Mittelstrasse 15.
 Sonntag den 6., sowie jeden weiteren Sonn- u. Feiertag
Grosser Weinfrühschoppen
 nach Jenaer Art.
 H. Hamburger Buffet mit nur Delikatessen der Saison
 zur Gef. Benutzung à Person 1,00 Mk.,
 wozu freundlichst einladet **Karl Reineck.**

Kaisersäle
 (Grober Saal).
 Sonnabend den 5. Jan.
Abschieds-
 Abend der
Neumann-
Bliemchen-
 Sänger.
 Anfang 8 Uhr.
 Billets vorher: 50 S. in den Glas-
 Geschäften der Herren Zeinbräcker
 & Gader, Marti, Hiltke; Geis-
 lrahe, Bruno Wiesner, Große
 Ulrichstr. 51 und im Restaurant
 Kaiseräle.
 Zum Schluss des
 durchwegs neuen Spielplans:
Die Sänger von
Finterwalde.
 Das urkomische aller
 Gesammtheile.
 Wiener Lachervola.

Welt-Panorama,
 Gr. Ulrichstr. 6. I.
 Geöffnet von früh 10 bis Abds. 10 Uhr.
 Die Bruchschlösser
 König Ludwigs II.
 von Bayern,
 Herren-Gemäse und Ren-Schwanstein.

Café Kunze,
 Leipziger Str. 5. I. St.
 Täglich von 3 Uhr ab
grosses Concert
 des Damenorchesters „**Sylvia**“.
 Sonntags von 11 1/2 Uhr
Frühshoppen-Concert.

Café Roland.
 Seite Extra-Concert. Anf. 7 Uhr.
Jeden Abend grosses Concert
 der Bismarck-Kapelle
Szilagyi-György.

Hotel Schwarzer Adler,
 Große Steinstr. 24.
 empfiehlt seinen fröhlichen bürgerlichen
Mittagsstüd, à 50 Cents, 1 oder
 2 Gänge, 2 Gänge und Nachtisch.
 Speisen à la carte zu mässigen
 Preisen an jeder Tageszeit.
 Original- und beste Weine.
Schlaft fest!
 Montag, den 7. d. Mts., Götchen-
 str. 14. Ford. Lankeus.

Reilsburg.
 Morgen Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr
Grosses Concert
 der Kapelle des 1. Reg. Fü. - Regts. „Generalfeldmarschall Graf v. Blumen-
 thal“ (Maabeb. Nr. 36). **O. Wiegert.**
 Entree 30 Pfg.

Wintergarten.
 Morgen Sonntag Abends 8 Uhr
Grosses Concert
 der Kapelle des 1. Reg. Fü. - Regts. „Generalfeldmarschall Graf v. Blumen-
 thal“ (Maabeb. Nr. 36). **O. Wiegert.**
 Entree 30 Pfg.

Saalschlossbrauerei.
 Sonntag den 6. Januar
Grosses Extra-Concert,
 ausgeführt vom Trompeter-Corps des Feld-Artillerie-Regts. Nr. 75.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 30 Pfg. **F. Stade.**
 Abonnement-Billets haben Giltigkeit.

Montag den 7. Januar 1901, Abends 7 1/2 Uhr,
 in den „**Kaisersälen**“
Lieder-Abend
 der Concertsängerin
Tilly Koenen.
 Am Klavier: **Eduard Behm.**
 Programm: Lieder und Gesänge von Carissimi, Teati, Brahms,
 A. Mendelssohn, Schubert, Rob. Franz, Löwe, sowie drei holländische
 Kinderlieder von Cath. v. Rennes.
Eintrittskarten à 2, 1, 1/2 und 1 Mark in der Hof-Musi-
 kalien-Handlung **Reinhold Koch**, Barfüsserstrasse Nr. 20. -
 Fernspr. 2129. - Für Studierende beim Universitäts-Kastellan.

Dienstag den 15. Januar
4. Philharmonisches Concert.
Raimund von Zur Mühlen
Rich. Strauss, Ein Heldenleben,
 Karten und Erläuterungsschrift zum Heldenleben in
 der Musikalienhandlung **Heinrich Hothan.**

Stadttheater Halle.
 Sonntag den 6. Januar
 Nachm. 3 1/2 Uhr
 36 Fremden-Saal bei kleinen Preisen.
Der Trompeter von Säckingen.
 Vom Ober in 3 Akten nach A. Hoffmeister.
 Musik von H. G. Heiler.
 Kapellmeister Max Schneider.
 Personen des Vorspiels.
 Herr Richter, Stadl. jur. J. Fanta.
 Contrabaß, Konradt.
 Trompeter u. Berber, A. Kumann.
 Der Haushofmeister der
 Kurfürstin u. d. Prinz. Th. Pagan.
 Der Doctor moosmännlich.
 der Heideb. Universität Th. Haasen.
 Ein Student G. Lübben.
 Personen des Stückes.
 Der Freiherr v. Schwan G. Brandes.
 Maria, dessen Tochter G. Luda.
 Der Graf v. Wildenstein Th. Haasen.
 dessen geliebte Ge-
 mahlin, des Freiherrn -
 Schwägerin J. Bern.
 Damian, des Grafen Sohn G. Hoerter.
 Werner Kirchhofer J. Fanta.
 Contrabaß A. Kumann.
 Ein Diener des Freiherrn H. Zeitz.
 Ein Kellner Th. Schaffa.
 Ein Gendarm G. Sackberg.
 Nach dem 1. Akt längere Pause.
 Ende 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr
 112. Saal im Hof- u. Hofm. 4. Viertel.
 36. Saal. über Abonnement.
 Best. Götspiel des Choralvereins
C. W. Müller.
Charleys Tante.
 Schwan in 3 Akten von Dr. Thomas.

Personen.
 Colonel Sir Francis
 Gresham, Baronet, reich
 in indischen Diensten G. Schreiner.
 Stephan Spittigue, Ad-
 vokat in Oxford Hr. Berend.
 And. Gresham, Student G. Müll.
 Charles Dufham, Stud. H. Schifer.
 Lord Bancourt Dabberles,
 Student
 Dr. Foster, Doctum D. Engelke.
 Donna Lucia v. Alandore,
 Charley's Tante G. Fiedler-Granten
 Anna, Spittigue's Nichte Hr. Ringe.
 Miss Derrin, Spittigue's
 Mündel G. Waitana.
 Ella Delahau, eine Waife D. Wolffmann.
 Mary, Dienerin G. Schumann.
 * * * Babberley, C. W. Müller a. G.
 Vorher:

Die Verlobung bei der Faterne.
 Operette in 1 Akt von Offenbach.
 Kapellmeister Max Schneider.
 Personen.
 Peter, Bäcker B. Lino.
 Liefz, seine Nichte H. Grob.
 Anne-Marie, junge B. v. Kadenfels.
 Katharine, Witwen B. Bern.
 Nach der Ende längere Pause.
 Ende gegen 10 Uhr.

Montag den 7. Januar
 Abends 7 1/2 Uhr
 113. Saal im Hof- u. Hofm. 1. Viertel.
 77. Hofm. - Saal. über weif.
Die Fiebermaus.

Thalia-Theater.
 Sonntag den 6. Januar 1901
 bei versch. Anwesenheit d. Autoren
 Novität! zum ersten Male Novität!
Der historische Festzug.
 Schwan in 3 Akten nach A. Hoffmeister.
 Montag: Die strengen Herren.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die Frank Florv-Zwinge, Grot-
 tobiolen, Hr. H. W. Harber
 und Miss Madeline, arabische Grot-
 tobiolen und Kunst-Nachbilder. -
 Min. Alexandrine, Grotto-Contioli
 auf dem schloffen Drahtseil. -
 Die Mackwey's Grotto-Contioli
 und Anodantons. -
 Grotto-Frank,
 Clowns mit stiegenden Duten. -
 Brau-
 lein Ella, Koch, Sten-
 dantenn und Lois, Zaubrette -
 Brau-
 lein Marie Weraer, Gejungs-
 und Solim-Zaubrette -
 Der Bern-
 hard Marx, Criminal-Gejangs-
 und Charakter-Comedian. -
 Jules Green-
 baum's „Amerikanischer Dielster“ mit
 durchwegs neuen, internationalen lebenden
 Photographien.
 Sonntag 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag
 Nachmittags von 4 bis 6 Uhr
Grotto
Nachmittags-Vorstellung.
 Eltern, Forminder, Grädelde u. i. p.
 haben das Recht, zu ein Billet ein
 Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag
 Vormittag von 12-12 1/2 Uhr
Frei-Concert.

Germania-Saal.
„Sport-Hôtel.“
 11. St. sind während der Winter-
 Saison täglich von Sonnabend
 frei: 12. Januar, 25. u. 30. März,
 6. und 13. April.
3 D.
 F. E. V. 11./1. 01. St. - V.

Inventur-Ausverkauf.

Einen Posten **Morgenröcke**
 Einen Posten **Matinées**
 Einen Posten **Kinderkleider**
 Einen Posten **Jacket-Costume, Alpaca.**

Einen Posten **Staubmäntel**
 Einen Posten **Hemdenblusen**
 Einen Posten **Unterröcke**
 Einen Posten **Waschoostume, Coteline u. Satin.**

Grosse Posten fertige **Wäsche, Hemden, Hosen, Nachtjacken, Frisirmäntel u. dergl.**

Grosse Posten **Tändel-, Servier- und Wirthschafts-Schürzen**

Grosse Posten **Tischwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Servietten, Wischtücher u. dergl.**

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Für **Beste** von allen Waarengattungen **Extra-Preise.**

Brummer & Benjamin

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 23.

Bücher-Revisor

empfiehlt sich

Halle S. Hauptpost J. A. B.

Gummischuhe,

echte russische
 Petersburger
 für Damen bis Markt
 - Nummer 2 -
 - Herren 4 -

Klooss & Bothfeld,
 Gr. Ulrichstr. 57.

F. G. Demuth, Neunhäuser 3,

Bestrenommirtes Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

Die während der Weihnachtszeit sich angesammelten

Handtuch-, Bettzeug-, Leinen-Reste,
 sowie leicht angeschmutzte und einzelne **Normal-Wäsche für Damen und Herren** verkaufe ich, so lange vorräthig, ganz bedeutend unter Preis.

Nur gute reelle Waare.

Gleichzeitig empfehle ich bei grösster Auswahl meine Neuheiten in **Cravatten, Serviteurs und Oberhemden.**

Ich bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Wirthsvertrags-Stempelbücher
 und Wirths-Drittungsbücher
 empfiehlt
 Geträthliche des
 Haus- und Grundbesitzer-Vereins
 in Halle a. S., Saiführerstr. 9.

En gros.

**Ballfaden,
 Jagdwästen,
 Wollgarne**

En gros
 zu ermässigten Preisen.
Gebr. Buttermilch,

Halle a. S.,
 Landwehrstrasse 9.

Fernsprecher 508.

Christian Glaser

Grosse Sandstrasse 24



empfiehlt
Frische Dauerbrandöfen
 sowie

Junker & Ruh-Öfen,
 verbessertes amerik. System
 mit Circulation und Fußbodenwärme.

Wärmflaschen
 in Zinn und Kupfer,
**Schlittengeläute,
 Glanzplatten u. d. m.**

empfiehlt
Ford. Haassengier,
 Saiführerstrasse 9.
 Reparaturen prompt. Alles Metall
 neuere in Hahling.



**Gebr. Stahl- und
 Eisenhienen**

zu Weid- und Baumwerken
 haben große Vöthen in allen Theilen
 Deutschlands preiswerth abzugeben
 Gebrüder Trier, Darmstadt.

Vom 2. bis 15. Januar

machen wir unsern

Inventur-Ausverkauf

um die grossen Bestände unseres Lagers vor Beginn der Inventur möglichst zu verringern.

**Zurückgesetzte Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken,
 Gardinen, Bettvorlagen, Felle und eine grosse Partie
 Portièren, Läuferstoffe, Cocos-, Linoleum-Reste und
 Linoleum-Vorlagen, Wachstuch- und Gummi-Tischdecken**
zu ganz besonders billigen Preisen.

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden.

Fernsprecher 485.

Specialhaus für **Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum, Tapeten.**